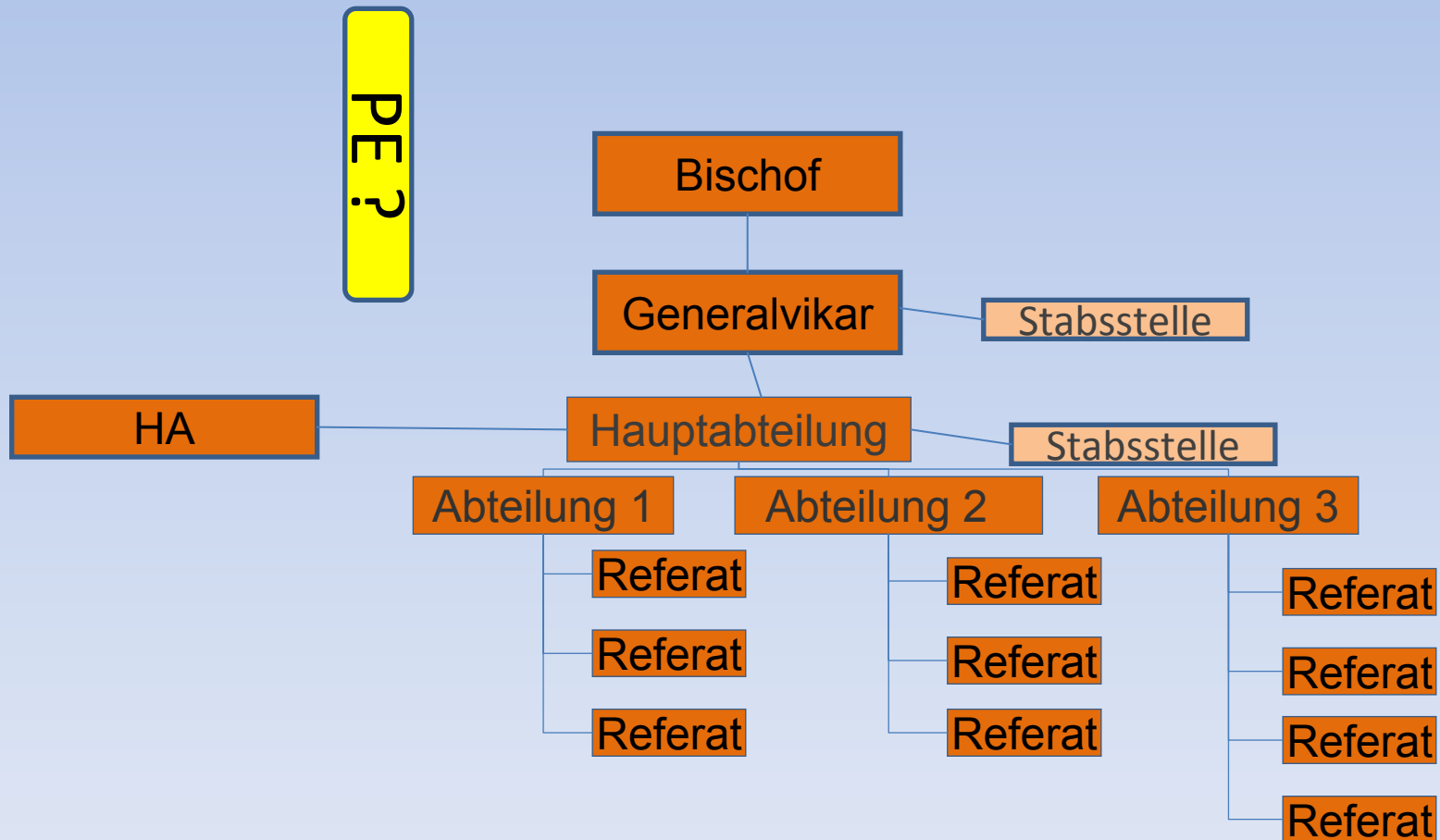


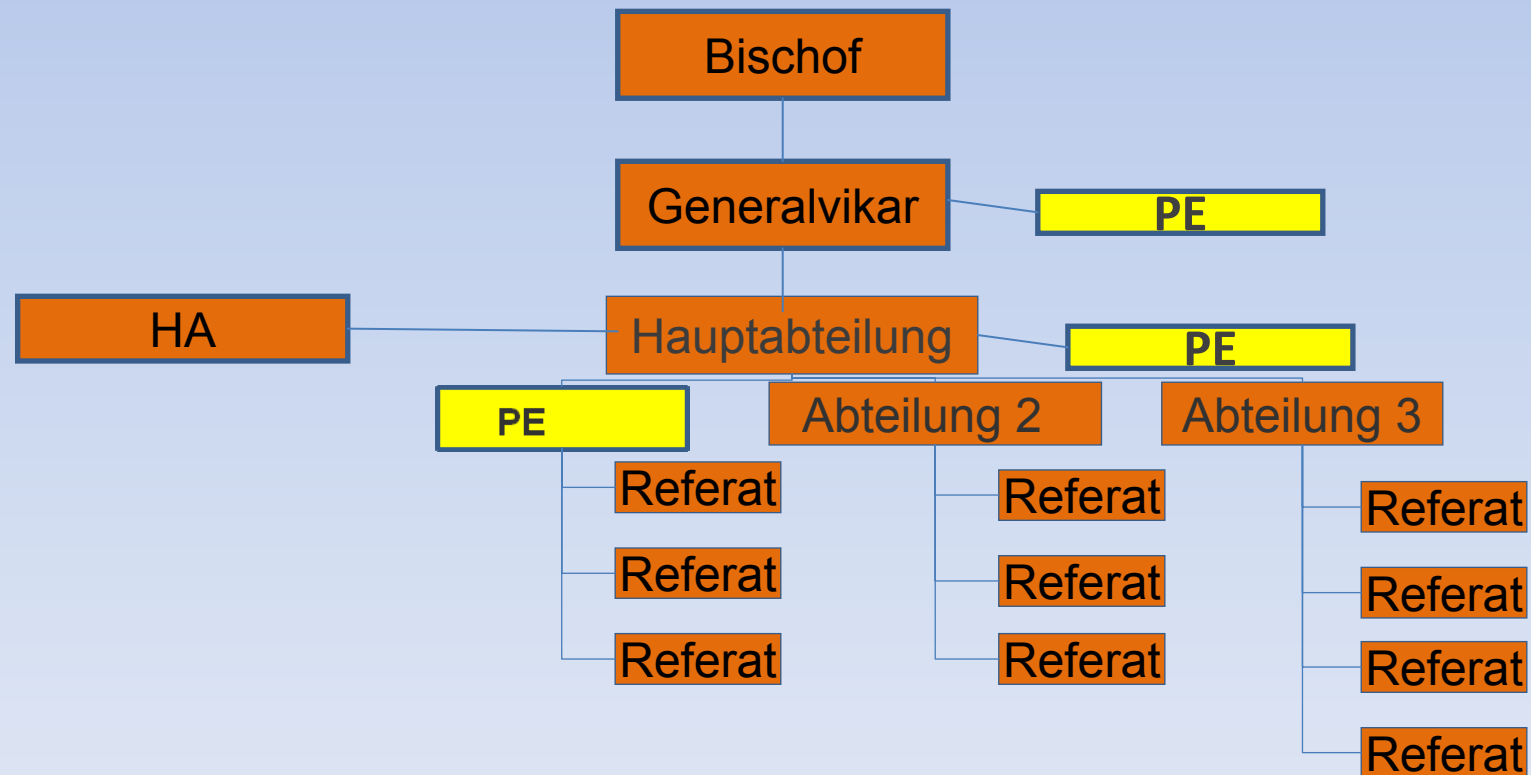
**Der Beitrag des Unterstützungssystems
Personalentwicklung
- mit besonderem Akzent Fort- und Weiterbildung –
zu strategischen Entwicklungs- und
Veränderungsprozessen**

Ulrich Koch
Referat für Personal- und
Organisationsentwicklung
im Bistum Hildesheim

Die organisationale Anbindung der PE in einem Bistum gibt schon erste Einblicke über ihre (gewünschte / nicht gewünschte) strategische Funktion



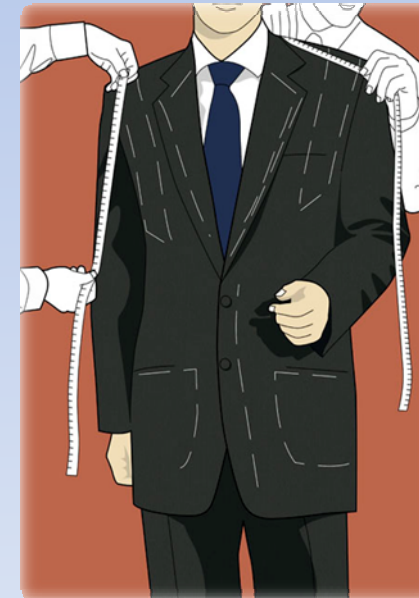
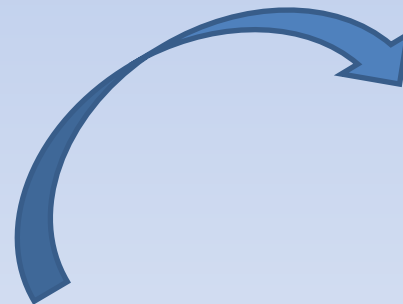
Die organisationale Anbindung der PE in einem Bistum gibt schon erste Einblicke über ihre (gewünschte / nicht gewünschte) strategische Funktion



Fort- und Weiterbildung wird langfristig nur eine strategische Bedeutung behalten / erlangen, wenn sie sich konsequent am Bedarf der Organisation orientiert

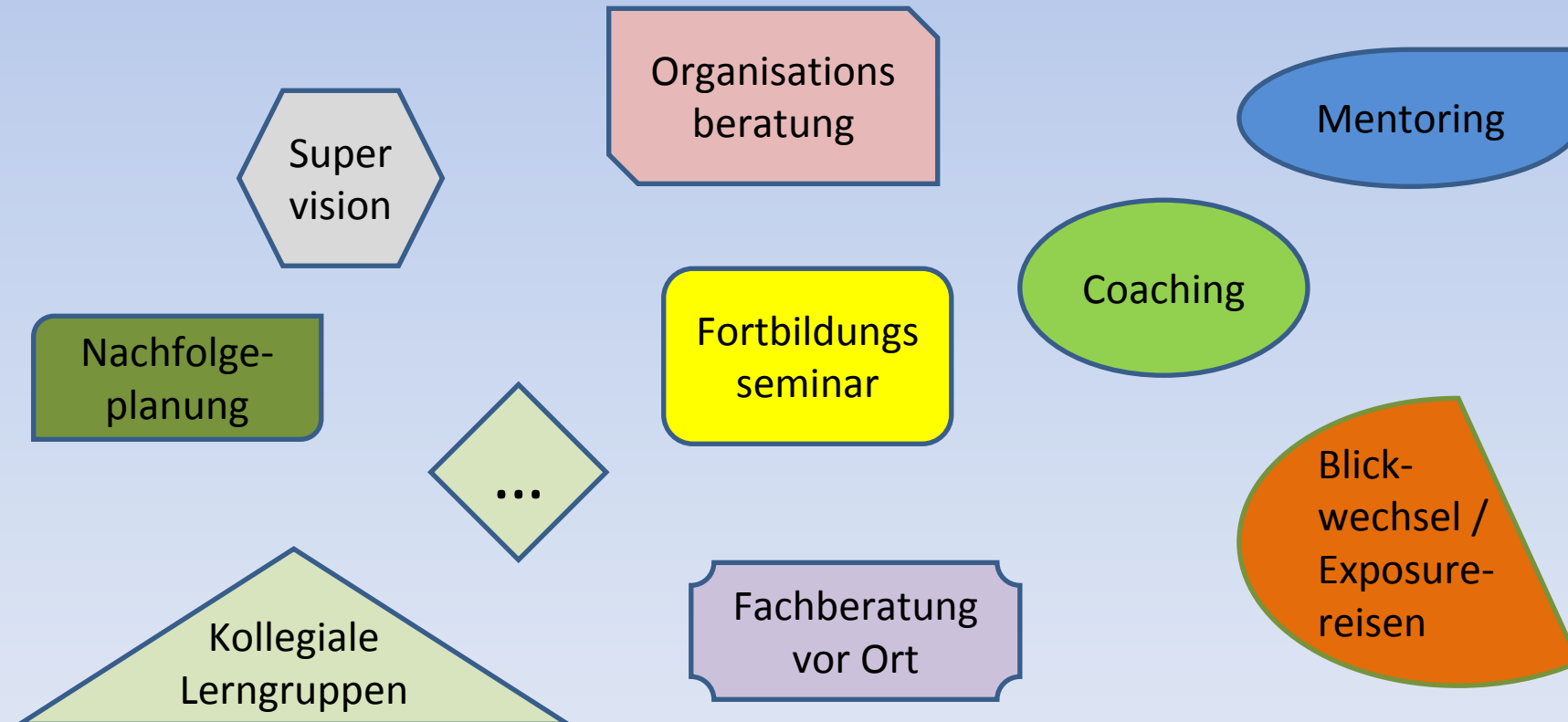


Vom Prinzip „Bauchladen“

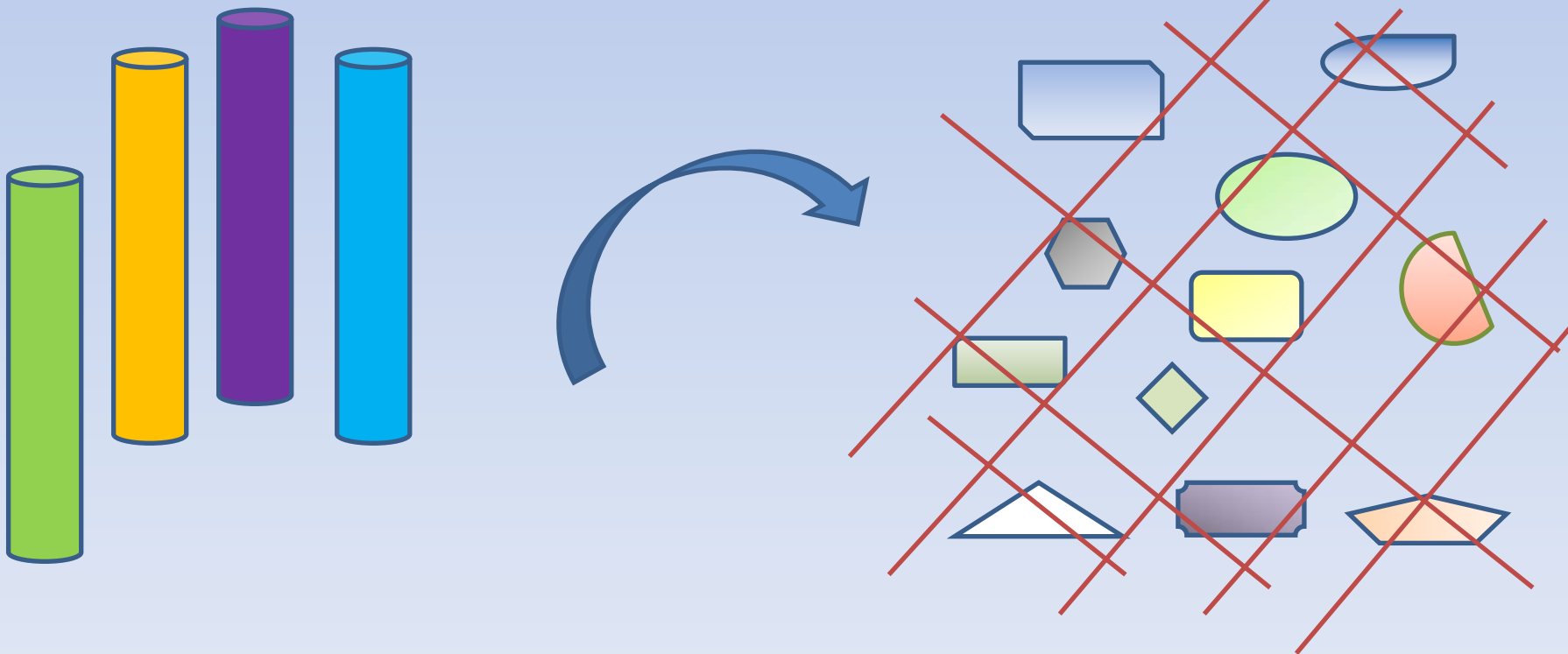


Zum Prinzip „Maßanzug“

Das klassische Fortbildungssetting kommt an seine Grenzen. Es ist durch eine Vielzahl von differenzierten Unterstützungsmaßnahmen „auf Abruf“ und „nah am Arbeitsplatz“ zu erweitern, um flexibel und situationsgerecht Organisationen mit Ihren Mitarbeitern/-innen in den strategische Veränderungen begleiten zu können.



Die internen Unterstützungssysteme werden ihre Relevanz nach Innen und Außen langfristig nur deutlich machen und sichern können, wenn sie die Versäulung verlassen und ein umfassendes Netzwerk von internen (und externen) Unterstützern eingehen. Personalentwicklung wird dabei eine koordinierende Funktion zukommen.



**Ziel: Entwicklungsdynamiken und die
Verzahnung der Unterstützungssysteme
für Nutzer veranschaulichen und beschreiben**

